

Kreisklasse Allgäu 3

03. Spieltag

17.08.2014



2:2



FC Ebenhofen

–

TSV Bertoldshofen

Trotz 2:0-Führung nur ein Punkt

Im Nachbarschaftsduell gegen den Aufsteiger aus Bertoldshofen kam der FC Ebenhofen trotz einer zwei-Tore-Führung nicht über ein 2:2 hinaus. Während der FCE nicht an die Leistung der vergangenen Partien anknüpfen konnte, war der späte Punktgewinn für die Gäste nach einer starken Schlussphase glücklich, aber keinesfalls unverdient.

Der Ebenhofen musste im Vergleich zur Vorwoche erneut personell umbauen, so stand beispielsweise Aushilfs-Keeper Manuel Mair zwischen den Pfosten, welcher trotz der für ihn ungewohnten Position ein gutes Spiel ablieferte. Nichtsdestotrotz erwischte die Heimelf einen Traumstart, nachdem FCE-Kapitän Sebastian Strobel bereits nach sieben Minuten den ersten Treffer erzielte: Mit dem Rücken zum Tor zog er einfach einmal ab, der Ball wurde länger und länger und senkte sich schließlich in die lange Ecke des Tores. Trotz der frühen Führung war der FCE an diesem Tag allerdings nicht in der Lage, das Spiel unter Kontrolle zu bringen. Zahlreiche Ballverluste und verlorene Zweikämpfe machten ein geordnetes Spiel nur schwer möglich.

Die Gäste aus Bertoldshofen kamen dadurch aber kaum zu gefährlichen Torabschlüssen und offenbarten immer wieder Schwachstellen bei Ebenhofener Pässen in die Schnittstellen der eigenen Abwehr, jedoch konnten diese wiederum von den Hausherrn nicht gewinnbringend genutzt werden. So lautete der Pausenstand folgerichtig 1:0.



In der zweiten Hälfte machte der TSVB nun deutlich mehr Druck, zu Beginn blieb man vor dem Tor aber eher harmlos. Mit dem 2:0 in der 66. Minute erneut durch Sebastian Strobel schienen die Zeichen beim FCE deutlich auf Sieg gestellt. Doch die Gäste warfen ab diesem Zeitpunkt fast alles nach vorne und brachten die Ebenhofener Defensive zunehmend in Bedrängnis. Die sich vorne ergebenden Räume und Konterchancen konnte der FCE nicht zum vorentscheidenden dritten Treffer nutzen. So kam Bertoldshofen zehn Minuten vor Schluss schließlich zum Anschlusstreffer zum 1:2, als die Ebenhofener Hintermannschaft den Ball nicht richtig klären konnte und der ehemalige Ebenhofener Jugendspieler Thomas Brugger dies ausnutzte.

So hatten die Ebenhofener noch gute zehn Minuten zu überstehen, allerdings konnte die Heimelf kaum für Entlastung sorgen und bot den Bertoldshofenern immer wieder durch viele kleine Fouls gute Freistoßmöglichkeiten an. Nur wenige Augenblicke vor dem Schlusspfiff konnte einen dieser Standards erneut Thomas Brugger verwerten, als er alleingelassen im Strafraum des FCE zum Kopfball kam und zum 2:2-Endstand einköpfte.

Insgesamt ist nach diesem Spiel festzuhalten, dass eine 2:0-Führung bis zehn Minuten vor Schluss natürlich für drei Punkte ausreichen muss. Allerdings fand der FCE zu keinem Zeitpunkt der Begegnung zu seinem Spiel und leistete sich insgesamt zu viele Fehler. Dass dies am Ende bestraft wurde, ist zwar ärgerlich, allerdings nehmen die Nachbarn aus Bertoldshofen nach einer guten Schlussphase und einem harten Fight nicht gänzlich unverdient den einen Zähler mit nach Hause.



Aufstellung:

Mair – Leimann, Sauter, Hiepp, Fichtl – Harries, Pachner M., Jung, Strobel,
Plundrich – Eberle

Wechsel:

Blum für Jung

Bischoff für Eberle

Eberle für Bischoff

Hartmann für Harries



Zahlen, Daten, Fakten

FC Ebenhofen – TSV Bertoldshofen		2:2 (1:0)	Sonntag, 17.08.2014 15:00 Uhr
Schiedsrichter Wettengl Josef (Lengenwang)			
Zuschauer 150			
Tore	1:0 2:0 2:1 2:2	Strobel Sebastian Strobel Sebastian Brugger Thomas Brugger Thomas	07. Min. 66. Min. 80. Min. 89. Min.
Gelb-Rot Fichtl Manuel (FC Ebenhofen, 90. Minute, wiederholtes Foulspiel)			



Hiepp Sebastian

